

Pressemitteilung

Bad Salzufler „Wunscherfüller“ mit dem Stadtgutschein ist da! - Bereits 20 Akzeptanzstellen sind dabei Betriebe in der Innenstadt und den Ortsteilen nehmen teil - Analog oder digital bestellbar ab 15 Euro

Bad Salzuflen (08. Dezember 2023). Der Bad Salzufler Stadtgutschein ist da: Seit vergangenem Mittwoch (06. Dezember 2023) bringt der Bad Salzufler „Wunscherfüller“ passend zur Vorweihnachtszeit Vorfreude auf besondere Momente in der Salzstadt. Mit aktuell zwanzig Akzeptanzstellen nimmt der Gutschein Fahrt auf, Tendenz weiter steigend. Und: Darunter sind nicht nur Betriebe in der Innenstadt, sondern auch in den Ortsteilen, wie Bürgermeister Dirk Tolkemitt berichtet. Der Weg zum Glücks-Geschenk ist einfach: „Es gibt den Stadtgutschein in einem frei wählbaren Wert von 15 bis zu 250 Euro. Bei den Partnerunternehmen kann der gesamte Betrag oder auch nur ein Teilbetrag eingelöst werden - er ist also flexibel und individuell in jeder Hinsicht, zum Beispiel mit 33,33 Euro zum 33. Geburtstag aufladbar.“ Erhältlich ist der Stadtgutschein in der Tourist-Information (Kurgastzentrum, Parkstraße 20) und natürlich jederzeit im Online-Shop oder unter www.bad-salzuflen.de/stadtgutschein.

Bei der Bestellung des Gutscheins - ob analog oder digital - kann aus vielen verschiedenen Motiven gewählt werden, die eigens für den Stadtgutschein entwickelt wurden, und mit denen der Gutschein noch besser auf den Anlass und die beschenkte Person abgestimmt werden kann. Einige dieser Motive werden in den kommenden Wochen übrigens in verschiedener Form im Stadtgebiet und den sozialen Medien auftauchen, denn eine multimediale Werbekampagne begleitet die Einführung des Gutscheins und macht ihn bekannt. Felix Kleemeyer, Fachdienstleiter Stadtmarketing, freut sich über das neue Kundenbindungsinstrument: „Ein tolles System für unsere vielfältige Innenstadt und jede Gastronomie, den Einzelhandel und jeden Dienstleister in den Ortsteilen. Mit dem Stadtgutschein wird es noch einfacher, ein Stück Bad Salzuflen zu verschenken und somit die unterschiedlichen Angebote in der Stadt zu entdecken.“

Perspektivisch weitere digitale Nutzungsmöglichkeiten möglich

Und auch hinter der Technik und Abwicklung des Stadtgutscheins steckt mehr, als viele im ersten Moment erwarten. „Eine Besonderheit ist, dass wir als Stadt Vertragspartner der Gutschein-Käuferinnen und -käufer wie auch der angeschlossenen Gutschein-Akzeptanzstellen sind. Dadurch haben wir ein geschlossenes System ohne Drittanbieter“, erklärt Stefanie Gräbner, Stab Digitalisierung und Innovation, stellvertretend für das Stadtgutschein-Team. Durch die Einbettung in das vorhandene Destinations-Management-System gebe es sogar perspektivisch weitere digitale Nutzungsmöglichkeiten, verrät sie. „Dieses Querschnittsprojekt hat auch nur deshalb so gut funktioniert, weil alle Abteilungen und Stäbe an einem Strang gezogen haben - vom Stab Digitalisierung über die Wirtschaftsförderung, das Stadtmarketing, den Stab Kommunikation bis hin zur Kämmererei, die im Alltagsgeschäft die zusätzlichen Abrechnungen mit den Partnerunternehmen übernimmt“, erklärt Tolkemitt.

Stadtgutschein bietet Mehrwert und flexible Gestaltung

Auch in Handel, Gastronomie und bei Dienstleistern kommt das Konzept Stadtgutschein von Beginn an gut an: „Der Stadtgutschein ist ein echter Mehrwert - für den Beschenkten ebenso wie für uns als Händler“, erklärt Christina Göckemeyer von „Wäsche Richter“ in der Langen Straße. Rolf Steinbach vom gleichnamigen Friseursalon an der Steege sieht das ähnlich: „Durch die flexible Gestaltung des Wertes kann sich der Gutscheininhaber einen umfangreichen Wohlfühlaufenthalt in der Stadt gönnen oder sich und anderen eine kleine Freude machen - ganz nach Belieben.“

Alle Informationen - auch dazu, wie Unternehmen Partner des Stadtgutscheins werden können - finden sich unter www.bad-salzuflen.de/stadtgutschein. Ebenso wie die stets aktuelle Liste der bereits vorhandenen Akzeptanzstellen.